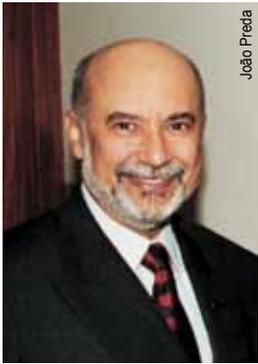


PAIVA NETTO

Das
Gleichgewicht
zum Ziel

Das Gleichgewicht zum Ziel

Die physische Welt kann sich nicht mehr ohne die offenkundige Unterstützung der geistlichen Welt weiterentwickeln. Dies ist die große Lehre der Nationen im Verlauf des Dritten Millenniums.



João Prêda

José de Paiva Netto ist Journalist, Hörfunkjournalist, Schriftsteller, Komponist und Dichter. Er ist Generaldirektor der Legion des Guten Willens (LGW). Ein herausragender Schüler des Colégio Pedro II, ist er ein ständiges Mitglied des Brasilianischen Presseverbands (ABI), des Brasilianischen Internationalen Presseverbands (ABI-Inter), des Nationalen Journalistenverbands (Fenaj), der International Federation of Journalists (IFJ), der Gewerkschaft der Journalisten im Bundesland Rio de Janeiro, der Gewerkschaft der Hörfunkjournalisten im Bundesland Rio de Janeiro, der Gewerkschaft der Schriftsteller des Bundeslands Rio de Janeiro, sowie der Union brasilianischer Komponisten (UBC).

Bürgerrecht im weiten Sinne

Während meiner Vorlesungen in der historischen Serie *Die Apokalypse Jesu für die im Herzen reinen*, die ich aus dem Stegreif von Oktober 1990 bis Februar 1992 im Radiosender der LGW und in unserem Fernsehkanal Guter Willen TV gehalten habe, hatte ich die Möglichkeit gefunden meine Kommentare zu Umwälzungen, sogar zu denen, die von der Gesellschaft erwartet werden, zu geben. Das zunehmende Reifen eines Volkes, das, auch wenn verspätet, seine Bürgerrechte entdeckt, denn immerhin fand die Französische Revolution im Jahre 1789 statt, wird es zu dem Schluss kommen lassen, dass kein Land seine Talente entwickeln kann, solange es noch Herren und Sklaven gibt. Ebenso wenig kann es sich wie eine fremdenfeindliche

Auster verschließen oder nur ängstlich öffnen bis zum Verlust der eigenen Identität, seiner Souveränität.

Das Verständnis der Massen wird so lange reifen, bis sie den Wert des Bürgertums im weitesten Sinne begreifen. Es reicht nicht nur die physische Seite des Bürgers anzuerkennen, auch seine **geistige** Seite muss anerkannt werden, denn jedes Glied der Gesellschaftsgruppen ist Körper und **Seele**. Im Grunde sind wir ursprünglich Geist. Dies ist die vollständige Bedeutung des Bürgerrechts, welches weder den Analphabetismus, noch die Missachtung der geistigen Aspekte akzeptieren kann. Die Unkenntnis der oben beschriebenen Realität fördert die Entwicklung von Handlungen, die Hunger, Arbeitslosigkeit, Intoleranz, kalten Individualismus, bzw. Egoismus, Verspottung der leidenden Mitglieder der Gesellschaft schaffen, weil Reichtum und Armut im Inneren des Menschen existieren. Ihre Äußerung oder nicht, hängt von der Mentalität und von kulturellen Faktoren (in Zukunft auch von geistigen) ab, die geübt werden müssen. Diese Situation betrifft nicht nur Brasilien, sondern die ganze Welt: Über Generationen hinweg wurde dem größten Teil der Kinder und Jugendlichen kaum mehr als Müll geboten. Und dann wundern sich noch einige über das Ergebnis dieser unheilvollen Saat, über die Kriminalitätskultur, die sich am Konflikt zwischen den Völkern und innerhalb der Familien erfreut, wahrhaftige,



nicht deklarierte Bürgerkriege. Das meistbetroffene Opfer ist die Jugend (Offenbarung 8:7), die ihrerseits so viele andere Opfer in allen Gesellschaftsklassen macht. „**Der erste Posaunenstoß** — *Der erste Engel stieß in seine Posaune. Da fielen Hagel und Feuer, die mit Blut vermischt waren, auf das Land. Es verbrannte ein Drittel des Landes, ein Drittel der Bäume und alles grüne Gras (Kinder und Jugendliche).*“

Es reicht nicht die Autoscheibe hoch zu kurbeln. Es ist Selbstmord, die Aufmerksamkeit von den Tatsachen abzuwenden.

Wir haben einen Körper, sind aber Geist

Die Mentalität, die Delikte als Vorbild, Ausbeutung als Ziel und Apathie dem Irrtum gegenüber als Mittel zum eigenen Wohlbefinden zu wählen, muss schnellstens geändert werden. Nur so können wir eine gerechte soziale Ordnung erreichen, als Folge von entschlossenem Handeln effizienter Gemeinden, die brüderlich kämpfen und einer beliebigen Regierung, deren eindeutiges Ziel der Fortschritt der Bevölkerung ihres Landes ist, bevor ein Großteil von ihr stirbt, oder fast stirbt, weil physischer und geistiger Hunger sie plagt, sie keine Hoffnung mehr hat und oft die Gewalt als einzige Lösung sieht. Doch wir dürfen unter keinen Umständen die Hilfe der Freunde des ätherischen Höchsten ablehnen. Und das beinhaltet die Weltrevolution der Geister des Lichts, die wir, angemessenerweise, auch Schutzengel nennen. Übrigens, in Wirklichkeit ist der Geist konkret, was nicht bedeutet, dass der Körper, seine Hülle, strafbar verachtet werden soll. Von den Älteren lernen wir, dass „*ein leerer Sack nicht stehen bleibt*“. So sollte unser Ziel die Ausgewogenheit zum Ziel haben. Die Seele darf in keinsten Weise verachtet werden. Das heißt soviel wie — wir haben einen Körper, sind aber Geist. Die Nation, die diese Wahrheit begreift und umsetzt,

wird die Welt begeistern und regieren. Die Wissenschaft selbst wird es nach **Einstein** (1879-1955) erklären: wo hat sich die Materie versteckt? Dies wird mit Sicherheit die **Grosse Reform** aller menschlichen Ideen werden, seitdem die Weltrevolution des Geistlichen im Jahre 1953 vom Gründer der LGW, **Alziro Zarur** (1914 – 1979) ins Leben gerufen wurde, der sagte: „*Das Geheimnis für die Regierungen der Völker in dieser apokalyptischen Übergangszeit ist es die Menschheit auf Erden mit der Menschheit des Himmels zu verbinden. Natürlich soll dies unter dem Neuen Gebot Christi geschehen, welches sich im Evangelium nach Johannes, 13:34 und 35 finden lässt: ‚Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt‘*“.

Die Kehrseite der Münze

Die Kehrseite der Münze ist gar nicht attraktiv: Der Aufschrei, der über Jahrhunderte angestauten Verzweiflung steht kurz vor dem Ausbruch. **Bonaparte** (1769-1821) hat nicht unüberlegt folgenden Meditationsgedanken geäußert: „*Jede verlorene Stunde in der Jugend eröffnet eine Möglichkeit des Unglücks im reifen Alter.*“

Dies wendet sich auch auf Nationen an, die entstehen, wachsen, reif werden und dann ernten, was sie in vorangegangenen Phasen gesät haben, wenn sie ihr menschliches, soziales und geistiges Gut nicht zu ehren und zu sublimieren wissen. Dies ist die Herausforderung auf Erziehungsebene: Bildung und Spiritualität zu vereinen. Ich bin sicher, dass abscheulicher Fanatismus dem Evangelium und der Offenbarung fern liegen, eher bieten sie eine ethische, psychische und geistliche Struktur, damit diese dringend notwendige Veränderung jetzt stattfinden kann. Es ist höchste Zeit.

HELFEN SIE DAS WERK DER LGW ZU VERBREITEN!

Zahlen Sie bitte Ihre Spende auf eines der unten stehenden
Bankkonten ein

HSBC — BLZ 0343 - Konto 63275-24

SANTANDER — BLZ 0239 - Konto 13002754-6



LEGION DES GUTEN WILLENS

www.guterwille.com

Weltsitz

Rua Sérgio Tomás, 740 • Bom Retiro • São Paulo/SP
Brasilien • CEP 01131-010 • Tel. : (+5511) 3225-4500

Argentinien: Av. Boedo, 1942 • Boedo • Buenos Aires CP C1239AAW • Tel. : (+5411) 4925-5000 • **Bolivien:** Calle República de Cuba, 1905 • Miraflores • La Paz • Casilla de Correo 5951 • Tel. : (+5912) 222-5749 • **USA:** 20 Calumet Street, 1st floor • Newark/NJ • Zip Code 07105 • Tel. : (+1973) 344-5338 • **Paraguay:** Calle Curupayty, 1452 • c/ Mayor Bullo • Cerro Corá • Ciudad de Lambaré • Tel. : (+59521) 921-100/03 • **Porto/Portugal:** Rua Alexandre Herculano, 355 • Freguesia da Sé • CP 4000-055 • Tel. : (+35122) 208-6494 • **Coimbra/Portugal :** Rua do Arnado, 3 • CP 3000-060 • Tel. : (+35123) 983-8133 **Lissabon/Portugal:** Rua D. Antonio Caetano de Sousa, 15 • D. Benfica • CP 1500-222 • Tel. : (+35121) 715-4890 **Uruguay:** Av. Agraciada, 2328 • Aguada • Montevideo • CP 11800 • Tel. : (+5982) 924-2790

Tempel des Guten Willens

SGAS 915 • Lotes 75/76 • Brasília/DF • Brasilien
CEP 70390-150 • Tel.: (+5561) 3245-1070
www.tbv.com.br • www.boavontade.com

www.paivanetto.com.br

Versão em alemão do folheto "O equilíbrio como objetivo"